

First American Uranium: Gründe hinter dem Anstieg des Uranpreises auf ein 12-Jahres-Hoch und die "globale Renaissance der Kernenergie"

27.09.2023 | [IRW-Press](#)

- Die Uranpreise sind in den letzten 12 Monaten um über 20 % gestiegen
- Dutzende von Regierungen, die früher gegen Kernenergie waren, befürworten sie nun
- Die Financial Times spricht von einer globalen Renaissance der Kernenergie

Vancouver, 27. September 2023 - [First American Uranium Inc.](#) (CSE: URM) (FWB: IOR) (das Unternehmen) freut sich, über die aktuell wichtigsten Faktoren für den anhaltenden Anstieg der Uranpreise zu informieren, die in den letzten 12 Monaten um mehr als 20 % zugenommen haben[1] und den höchsten Stand seit 2011 erreicht haben.[2] Der erste Faktor sind Bedrohungen und Unterbrechungen der Lieferkette. Der zweite Faktor, den die Financial Times als globale Renaissance der Kernenergie bezeichnet, ist die wachsende internationale Unterstützung für die Kernenergie durch Regierungen, die angesichts der durch den Krieg Russlands in der Ukraine ausgelösten globalen Energiekrise motiviert sind, ihren CO2-Fußabdruck zu verringern und gleichzeitig ihre Energiesicherheit zu verbessern.[2]

Wir sind sehr ermutigt, dass auf dem Markt eine wachsende Nachfrage und steigende Preise zu verzeichnen sind, so Shawn Balaghi, CEO von First American Uranium. Der jüngste Zweijahresbericht der World Nuclear Association prognostiziert, dass die Nachfrage nach Uran für Kernreaktoren bis 2030 um 28 % steigen und sich bis 2040 fast verdoppeln wird, da die Regierungen ihre Kernkraftkapazitäten ausbauen, um ihre Null-Emissionen-Ziele zu erreichen.[1] Nachrichten wie diese bestärken uns in unserem Engagement für die Schaffung einer sicheren inländischen Uranversorgung in den USA.

Die Attraktivität der Kernenergie als kohlenstofffreie Grundlaststromquelle motiviert die Länder, die Laufzeit ihrer bestehenden Kernreaktoren zu verlängern und gleichzeitig den Bau neuer Anlagen, einschließlich kleinerer Modulreaktoren, zu prüfen.[2] Zu den Dutzenden von Regierungen, die sich früher gegen die Kernenergie ausgesprochen haben, sie jetzt aber als entscheidenden Bestandteil im Rahmen der globalen Elektrifizierung und Dekarbonisierung begrüßen, gehört Finnlands Grüne Partei. Im Jahr 2022 waren sie die erste grüne Partei der Welt, die ihrer Anti-Atomkraft-Haltung den Rücken kehrte, um die Kernenergie als eine Form nachhaltiger Energie zu befürworten. Zu den anderen europäischen Ländern, die dem Beispiel Finnlands schnell gefolgt sind, gehören Belgien, Spanien und Schweden[1].

Während die weltweite Nachfrage nach Uran steigt, tragen auch die Probleme in der Lieferkette zum Preisanstieg bei. Das weltweit knappe Uranangebot ist zum Teil auf jahrelange Unterinvestitionen in neue Produktionskapazitäten zurückzuführen, sodass die weltweite Produktion zwischen 2016 und 2020 um 25 % zurückging. In jüngster Zeit kam es aufgrund des Staatsstreichs in Mali zu Lieferengpässen, wo 4 % des weltweiten Uranangebots produziert werden. Außerdem trug die rückläufige Produktion eines der weltweit größten Urananbieter, der Cameco Corporation (NYSE: CCJ), aufgrund von Problemen in der Mine Cigar Lake und der Mühle Key Lake in Saskatchewan (Kanada) zu diesen Engpässen bei.[1]

Als Reaktion auf die weltweit steigende Nachfrage nach Uran und Kernenergie treibt First American Uranium sein Uran-/Vanadiumprojekt Red Basin in Catron County (New Mexico, USA) voran. Auf Grundlage der Empfehlungen des jüngsten NI 43-101-konformen Berichts des Unternehmens (siehe Pressemitteilung vom 30. August 2023) sieht der aktualisierte Explorationsplan des Projekts vor, dass Bohrungen in vier potenziellen Zonen niedergebracht werden, die auf Gebiete abzielen, in denen die Gulf Oil Corporation mehr als 1.000 historische Bohrlöcher absolviert hat (siehe Pressemitteilung vom 13. September 2023).

Über First American Uranium Inc.

[First American Uranium Inc.](#) befasst sich mit der Mineralexploration und dem Erwerb von Mineralkonzessionen in Nordamerika. Ziel des Unternehmens ist es, wirtschaftliche Edel- und Basismetallvorkommen zu finden und zu erschließen. Außerdem ist es bestrebt, ein Explorationsprogramm auf dem Konzessionsgebiet Silver Lake durchzuführen. Die Konzessionsgebiete Silver Lake und Red Basin befinden sich in der Nähe des Goosly Lake und etwa 30 km südöstlich der Stadt Houston im Bergbaubezirk

Omineca in British Columbia. Darüber hinaus verfügt das Unternehmen über eine 60%ige Beteiligung an einem Unternehmen, das indirekt eine 100%ige Beteiligung an den Uran-/Vanadium-Mineralclaims Red Basin in Catron County (New Mexico, USA) hält.

Quellenangaben:

1. <https://oilprice.com/Alternative-Energy/Nuclear-Power/Uranium-Investors-Bet-Big-On-Nuclear-Renaissance.html>
2. <https://www.ft.com/content/2a386325-8333-4fb5-ab3f-ab10bbeea6ee>

FÜR DAS BOARD

Shawn Balaghi
Shawn Balaghi, Chief Executive Officer

Nähere Informationen erhalten Sie unter der folgenden Rufnummer:

604 773-0242

Die CSE übernimmt keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung.

Diese Pressemeldung enthält zukunftsgerichtete Informationen, die einer Reihe von Annahmen, Risiken und Ungewissheiten unterliegen, von denen sich viele der Kontrolle des Unternehmens entziehen. Zukunftsgerichtete Aussagen können unter anderem Aussagen über den Handel der Stammaktien des Unternehmens an der Börse und die Verwendung des Erlöses durch das Unternehmen beinhalten und sind allen Risiken und Ungewissheiten unterworfen, die normalerweise mit solchen Ereignissen verbunden sind. Investoren werden darauf hingewiesen, dass solche Aussagen keine Garantie für zukünftige Ereignisse darstellen und dass die tatsächlichen Ereignisse oder Entwicklungen wesentlich von jenen abweichen können, die in den zukunftsgerichteten Aussagen prognostiziert wurden. Solche zukunftsgerichteten Aussagen stellen die beste Einschätzung des Managements auf der Grundlage der derzeit verfügbaren Informationen dar.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/87452--First-American-Uranium--Grunde-hinter-dem-Anstieg-des-Uranpreises-auf-ein-12-Jahres-Hoch-und-die-globale-R>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).